

PRESSEMITTEILUNG

Radebeuler Courage-Preis 2024

Die Verleihung des Radebeuler Courage-Preises 2024 findet am Dienstag, d. 27. August, 18 Uhr, in der Friedenskirche Altkötzschenbroda statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Preisträgerin in der internationalen Kategorie ist **Jenny Rasche**. Die aus Stapelburg in Sachsen-Anhalt stammende Frau studierte Theologie und soziale Arbeit, zog mit ihrer Familie nach Rumänien und gründete 2003 den Verein „Kinderhilfe für Siebenbürgen“. Seither ermöglicht sie mit großem persönlichem Engagement und dank vieler Spenden aus Deutschland und Europa den in Rumänien oft vernachlässigten Roma-Kindern ein selbstbestimmtes Leben. Der MDR hat in einer TV-Dokumentation über ihre Arbeit informiert. Insgesamt 2500 Kinder werden durch Lebensmittel, Medizin und schulischen Nachhilfeunterricht in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt.

Der Preis ist mit 5 000 Euro dotiert. Dieses Geld stellt die Stadt Radebeul zur Verfügung. Als Laudator spricht Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma.

Romani Rose:

„Die Arbeit des Vereins ‚Kinderhilfe für Siebenbürgen‘, den Frau Rasche ins Leben gerufen hat, ist ein Beispiel der Menschlichkeit, der wir uns alle nicht verschließen dürfen.“

Bert Wendsche, Oberbürgermeister der Stadt Radebeul:

„Courage und Frieden, zwei Worte, die, wenn sie mit Leben erfüllt werden, nicht nur eng zusammengehören und sich gegenseitig bestärken, sondern vor allem zu Zusammenhalt und Hoffnung auf Zukunft führen. Die Arbeit unserer Preisträgerin zeigt dies auf bewundernswerte Weise.“

Frank Richter, MdL und Vorsitzender des Radebeuler Courage-Preis-Vereins:

„Ich freue mich von Herzen, Jenny Rasche, ihre Schwester und weitere Unterstützer in der Friedenskirche Radebeul begrüßen zu dürfen. Jenny Rasche ist eine beeindruckende Persönlichkeit, die mit dem, was sie tut, das Beste im Menschen hervorruft.“

Der Preis in der regionalen Kategorie wird an den in Coswig ansässigen **Verein „Partnerschaft mit Osteuropa“** verliehen. Er organisiert seit 1991 Hilfstransporte nach Osteuropa und unterstützt zahlreiche soziale Projekte. Als Laudatorin spricht **Natalija Bock**, gebürtige Ukrainerin und Trägerin des „Erich-Kästner-Preises 2024“, der vom Presseclub Dresden verliehen wird.

Die Veranstaltung wird moderiert von Pfarrer **Christof Heinze**.

Die musikalische Gestaltung der Veranstaltung übernimmt die **Banda Internationale**.

Sie sind herzlich eingeladen, über die Veranstaltung zu berichten. Rückfragen an: Frank Richter, Tel. 0170 / 493 98 05

Radebeul, 23.08.2024



Frank Richter

Vorsitzender